

## Auf die Plätze – Fertig – Race against Poverty!

Nach einem langen Jahr des Ausharrens ist es endlich geschafft. Das Projekt „Race against Poverty“ ist am einjährigen Geburtstag seiner zugrundeliegenden Idee - dank der Mithilfe sozial engagierter Geldgeber - umsetzbar. Eine sechsköpfige Mannschaft wird in der kommenden Radsportsaison 2010 bei Trainingsfahrten sowie nationalen und internationalen Wettkämpfen für das Vorhaben werben, wichtige Kilometer und somit Spendengelder für Menschen in Not einfahren, um damit die Projektidee zu verwirklichen.

### Projekt startet in Saison 2010 – großer Dank gilt allen Sponsoren

Möglich ist die Umsetzung des Projektes dank der Unterstützung durch die Radfahrerkerche Hörden, die Bauunternehmung Reif GmbH & Co. KG, das Ingenieurteam Trenkle, die Deutsche Vermögensberatung Direktion Rastatt, die AOK Gesundheitskasse Mittlerer Oberrhein, den Rotary Club Pirmasens, die Firma Marengo Carbon Racing Bikes die Firma Bike Future Rad + Technik, die Firma Holzwarth sowie das Autohaus Daihatsu Hoffmann. Besonderer Dank gebührt dem Engagement der Radfahrerkerche Hörden um Pfarrer Thomas Weiß. Ein Projektvertrag zwischen dem Hauptsponsor und dem Team ermöglicht eine Synergie bringende Zusammenarbeit der beiden Partner. Als Resultat des Vertrages repräsentiert das nach dem Hauptsponsor benannte Team „Race against Poverty – Radfahrerkerche Hörden“ die Radfahrerkerche in angemessener Weise bei all seinen Aktivitäten und profitiert von dieser nicht nur in Form monetärer, sondern ebenfalls in Form ideeller Unterstützung.



v.li.n.re.: Moritz Konrath, Sebastian Stenschke, Markus Reichert, Pfarrer Thomas Weiß, Jens Kramer, Steffen Rößler und Andreas Leppert.

### Teampräsentation am 20. Februar 2010 in der Radfahrerkerche Hörden

Aufgrund der starken Verwurzelung des Teams in der Radfahrerkerche Hörden ist es selbstverständlich, dass die Präsentation der Mannschaft in der Radfahrerkerche Hörden stattfinden wird. Die Vorstellung des Teams ist auf den 20. Februar 2010 terminiert, wobei Details zu diesem Event frühzeitig bekannt gegeben werden.

### „Race against Poverty – Radfahrerkerche Hörden“ – sechs Sportler, ein Ziel

Moritz Konrath, Jens Kramer, Andreas Leppert, Markus Reichert, Steffen Rößler und Sebastian Stenschke sind die Athleten, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, in westlichen Industriestaaten auf die Armut in Entwicklungsländern aufmerksam zu machen und dazu beizutragen, diese Armut zu lindern. Wichtige Stationen auf dem Weg zu diesem Ziel werden nebst den reinen Repräsentationsaufgaben der Mannschaft, wie z.B. im Rahmen der Teampräsentation, Wettkämpfe sein, die gemeinsam absolviert werden. Dazu gehören neben einigen Klassikern unter den Radrennen der Amateursportszene auf nationaler Ebene - wie z.B. Zusmarshausen, Schönaich, Saulheim, Bolanden, Roschbach oder Bellheim - auch internationale Rundfahrten – wie z.B. die Tour des Vallées Côte d’Azur bei Cannes in Südfrankreich - und Radsportgroßveranstaltungen – wie z.B. der populäre Ötztaler Radmarathon.

Das Team „Race against Poverty – Radfahrerkerche Hörden“ möchte sich an dieser Stelle für das Vertrauen und die Unterstützung der Sponsoren recht herzlich bedanken und wünscht besinnliche, fröhliche, gesegnete Weihnachtsfeiertage und einen guten, gesunden Jahreswechsel mit viel Glück und Erfolg im Neuen Jahr.

Markus Reichert, 21.12.2009